

Büro des Generalstaatsanwalts

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 15. Januar 2015, 11:59



image not found or type unknown

In einem Seitentrakt des Gebäudes des Obersten Gerichtshofs der Föderation in Turan hat

beim Obersten Gerichtshof

- Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Flavius Eis

Generalsta

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 15. Januar 2015, 13:53

Die Föderationsarmee

Untersuchungskommision "Prendel-Kaserne"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich wurde vonn der Föderationsregierung beauftragt, die Explosion in der leerstehenden Kommandant-Prendel-Kaserne zu untersuchen, die sich am 12. Januar diesen Jahres in Anwesenheit des Föderationsverteidigungsministers ereignete. Ich hatte

Zunächst einmal ist festzustellen dass es sich nicht um einen gezielten Anschlag auf den Herrn Verteidigungsminister handelte. Dieser hatte erst wenige Stunden zuvor aus bislang unbekanntem Gründen beschlossen, die

besichtigen. Außer seinen Leibwächtern, die ihn begleiteten, war niemand darüber informiert. Ob Turarobotics, welche ein konkretes Kaufinteresse am gesamten Kasernengelände bekundet hat, mit dem getroffen werden sollte, können wir nicht beurteilen.

Der Sprengsatz an sich war nach unseren Erkenntnissen von professioneller Hand gefertigt. Er war so geschnitten, dass das Öffnen der Türklinke die Detonation auslösen musste. Die enthaltene Sprengstoffmenge war so dosiert, dass das Töten der in den Raum eintretenden Person nicht zwangsläufig erfolgen musste, vermutlich wohl aber billig gemacht wurde. Dass der Herr Verteidigungsminister mit einer Gehirnerschütterung und ein paar Knochenbrüchen davonkam ist allerdings eher Glück. Schwerere Verletzungen waren unserer Erkenntnis nach durchaus möglich.

Wir haben das Gelände abgeriegelt und lassen durch Experten den gesamten Bereich auf weitere Verbrechen untersuchen. Hinweise auf den Täter fanden wir mit unseren Mitteln nicht. Wir bitten Sie, die Ermittlungen zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Obersarzt Oswald Kettler

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 15. Januar 2015, 14:47



image not found or type unknown

Dr. Eisenbeiß liest den Bericht aufmerksam durch und macht sich nebenbei Notizen: "schwere Körperverletzung", "in Tateinheit mit Sachbeschädigung", "evtl. Mordversuch", "Ermittlungen gegen unbekannt". Dann greift er zum Telefon und ruft Oswald Kettler an.

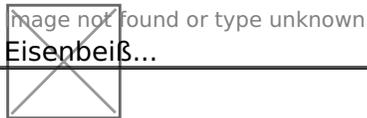
Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 19. Januar 2015, 18:04



image not found or type unknown

klingeling

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 19. Januar 2015, 20:12

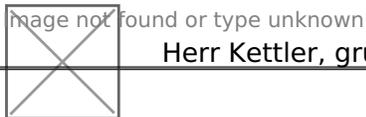


Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 19. Januar 2015, 20:23



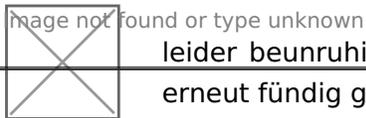
Kettler hier, in Sachen Bombenattentat, guten Tag Herr Staatsanwalt

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 09:38



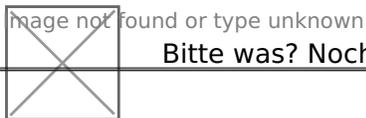
Herr Kettler, grüße Sie. Gibt es etwas Neues?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 09:53



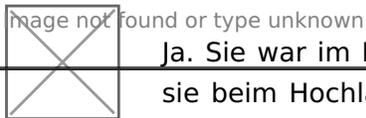
leider beunruhigende Nachrichten. Die Bombensuchtruppe auf dem Prendel-Gelände sind erneut fündig geworden.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 09:58



Bitte was? Noch eine Bombe?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 10:04



Ja. Sie war im Lüftungsschacht der KFZ-Werkstatt deponiert. Sie war so konstruiert, dass sie beim Hochlaufen des Rolltores detoniert wäre, und zwar durch einen Auslöser, der am Ende des Rolladenhochlassvorganges angesprungen wäre. Die Sprengkraft war etwas stärker als die detonierte Bombe.

Die Spurensicherung ist bereits vor Ort um nach Hinweisen auf den oder die Täter zu forschen. Der Rest des Kasernengeländes ist bereits geprüft und frei von Sprengsätzen

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 10:25



image not found or type unknown

Mein Gott! Da kann man wohl froh sein, dass nichts schlimmeres passiert ist.

Aber da ich Sie schon am Apparat habe, Herr Kettler: Wurde das Kasernengelände eigentlich nach dem Abzug der Streitkräfte und vor der Übergabe in die Verantwortung des privaten Sicherheitsdienstes abgesucht?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 11:47



image not found or type unknown

Die Räumlichkeiten wurden besenrein übergeben, verantwortlich für die Reinigung waren eine Kompanie Füchse. Eine anschließende Durchsuchung hat nicht stattgefunden.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 13:00

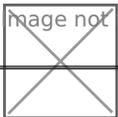


image not found or type unknown

Das heißt also im Klartext: Die beiden Sprengsätze könnten von Angehörigen der Streitkräfte gelegt worden sein? Oder verstehe ich Sie falsch?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 13:23



image not found or type unknown

Dass kann zumindest nicht ausgeschlossen werden. Einen konkreten Verdacht habe ich jedoch nicht

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 13:30



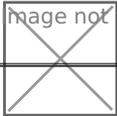
image not found or type unknown

Haben Sie schon Hinweise auf die Art des Sprengsatzes und des verwendeten Sprengstoffs?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 13:44

 Hauptbestandteil war Pentaerythryltetranitrat

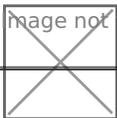
Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 14:24

 Nun, ich bin kein Experte für Sprengstoffe...
Ist das ein militärischer Stoff?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 15:43

 Er wurde in früheren Jahrzehnten auch schon beim Militär eingesetzt, ist aber auch leicht zu beschaffen, da ein Verwandter Stoff im Medizinbereich eingesetzt wird. Die Föderationsarmee arbeitet seit geraumer Zeit nicht mehr damit.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 16:21

 Verstehe. Das macht also Militärangehörigen nicht verdächtiger als jeden anderen, richtig?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 16:45

 Das sehe ich im Prinzip genau so.

Auf jeden Fall war die Konstruktion der Auslösemechanismen aus meiner Sicht Arbeit von Profis.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 20. Januar 2015, 17:00

 Gab es solche Profis denn unter den dort stationierten Soldaten?

Beitrag von „Oswald Kettler“ vom 20. Januar 2015, 17:14



image not found or type unknown

nicht bei den Reinigungs-Rekruten, soweit ich weiß Ob einzelne Soldaten anderer Einheiten
Experten waren entzieht sich leider meiner Kenntnis

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 21. Januar 2015, 15:32



image not found or type unknown

Hmm... ja... naja... kann man nichts machen...

Trotzdem danke.

Beitrag von „Oswald

Kettler“ vom 21. Januar 2015, 19:46



image not found or type unknown

nichts zu danken, Herrr Staatsanwalt

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 26. Februar 2015, 11:45



image not found or type unknown

es klingelt

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Februar 2015, 11:47



image not found or type unknown

Nimmt ab - den Hörer, nicht selbst...



image not found or type unknown

Eisenbeiß...?

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 26. Februar 2015, 12:01

image not found or type unknown

Föderationsverteidigungsministerium, Thomasson am Apparat, guten Tag Herr
Generalstaatsanwalt.

Ich rufe an in der Angelegenheit Bombe auf der Prendel-Kaserne.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Februar 2015, 12:39

image not found or type unknown

Guten Tag, Herr Minister. Was kann ich für Sie tun?

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 26. Februar 2015, 12:47

image not found or type unknown

Mich interessiert der Fortschritt der Ermittlungen dahingehend , ob das Gelände wie geplant
veräußert werden kann oder ob es noch gesperrt ist

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Februar 2015, 13:48

image not found or type unknown

Unsere Ermittlungen konzentrieren sich derzeit auf das Wachschutzunternehmen. Auf dem
Gelände selbst wurden alle nötigen Spurensicherungsmaßnahmen durchgeführt. Nach
Einschätzung der ermittelnden Beamten muss das Gelände nicht weiter gesperrt bleiben.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 26. Februar 2015, 14:04

image not found or type unknown

Gut , das reicht mir als Information. Sollten Sie irgendetwas benötigen, informieren Sie mich
bitte

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Februar 2015, 14:08



image not found or type unknown
Werde ich tun. Danke.

Beitrag von „Lars Thomasson“ vom 26. Februar 2015, 14:09



image not found or type unknown

Gut, dann Ihnen noch einen angenehmen Tag

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Februar 2015, 14:11



image not found or type unknown

Ebenso, Herr Minister. Auf Wiederhören.

Beitrag von „Franz Würzinger“ vom 21. Januar 2016, 19:49



image not found or type unknown

Via Grafitti haben Unbekannte einen einzelnen großen schwarzen Stern an eine Tür der Generalstaatsanwaltschaft geschmiert

Beitrag von „Heilfried Drachensteiner“ vom 22. Januar 2016, 11:23



image not found or type unknown

Ein amtliches Schreiben aus dem Föderationsinnenministerium - gerichtet an Dr. Flavius Eisenbeiß persönlich - geht bei der Staatsanwaltschaft ein. Man bittet um Ermittlungen in Bezug auf einen [Einbruch im Privathaus des vestreyischen Gesetzessprechers](#) mit möglicherweise politischem Hintergrund.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 22. Januar 2016, 17:08



image not found or type unknown

Lässt erst den großen schwarzen Stern entfernen und widmet sich dann der Post. Beschließt schließlich, wegen des Einbruchs auf Vestreyja ein Strafverfahren gegen Unbekannt einzuleiten und telefoniert sogleich mit den Kollegen von der Insel.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 29. Januar 2016, 14:42

image not found or type unknown

Liest den Bericht der Polizei aus Vestreyja und mehrere andere Schreiben, die sich mit merkwürdigen Fällen von Vandalismus befassen. Kann sich noch keinen Reim darauf machen.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 8. März 2016, 12:38

image not found or type unknown

Der Generalstaatsanwalt studiert Berichte aus allen Teilen des Landes, die von Vorkommnissen mit schwarzen Sternen und ähnlichem erzählen. Hintergrund scheint eine obskure politisch-religiöse Gruppe zu sein. Dr. Eisenbeiß beschließt daraufhin, eine Sonderkommission Stern einzurichten, bei der die Fäden der Ermittlungen zusammenlaufen sollen. Zu ihrem Leiter wird Kommissar Ludolf Grind bestimmt.

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 9. März 2016, 20:23

image not found or type unknown

Unter den Berichten ist auch ein neuerer, allerdings wenig detaillierter Bericht über Ermittlungen des schwionischen LKA und des Militärgeheimdienstes.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 10. März 2016, 09:33

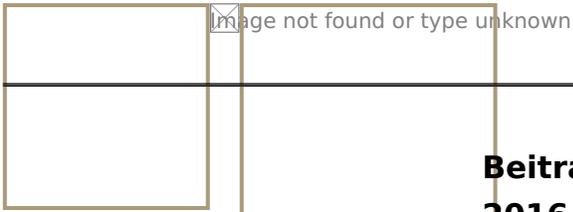
image not found or type unknown

Dr. Eisenbeiß beschließt, bei der Dienststelle, die den Bericht geschickt hat, nachzufragen. Er wählt die angegebene Telefonnummer.

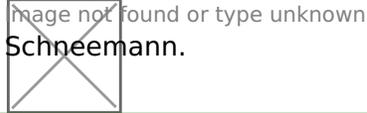
Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 11. März 2016, 17:41

Kommissar

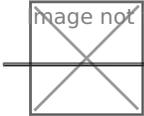
Schneemann



Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 13. März 2016, 12:54



Schneemann.



Hier Generalstaatsanwalt Dr. Eisenbeiß. Ich hätte da ein paar Fragen zu Ihrem Bericht über die Sache mit dem schwarzen Stern.

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 13. März 2016, 20:59

Kommissar

Schneemann



Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 14. März 2016, 08:49

März 2016, 08:49

Schießen Sie los, also mit den Fragen. Herr Generalstaatsanwalt.

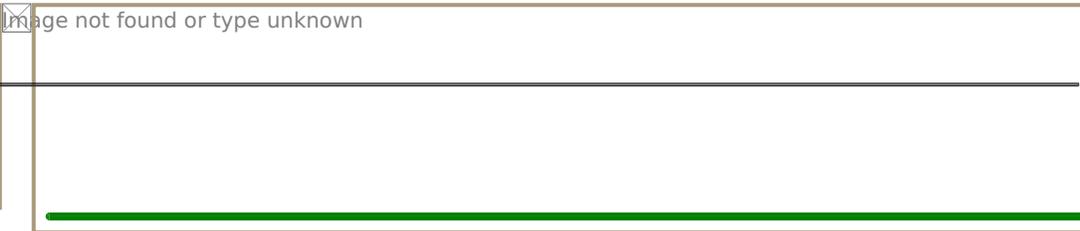


Sie schreiben da irgendwas von einem Okuliberg. Können Sie dazu mehr sagen?

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 15. März 2016, 20:46

Kommissar

Schneemann



Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 16. März 2016, 09:41

Leider noch nichts wesentliches, außer das er wahrscheinlich irgendwo im Freistaat ist.

image not found or type unknown

Offenbar handelt es sich bei diesen Stern-Brüdern um eine bislang nicht in Erscheinung getretene Sekte. Wie schätzen Sie deren Gefährlichkeit ein?

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 17. März 2016, 00:04

Kommissar

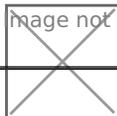
Schneemann



image not found or type unknown

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 17. März 2016, 08:38

Wir können es nicht genau einordnen, aber bei dem "Sternbruder" bei Swinethal haben wir eine Liste gefunden, mit einem Militärstützpunkt, einer Schule, einem Krankenhaus dazu ein Friedhof und ein Stadion. Über dem Militärstützpunkt wurden zwar bis jetzt keine Papete-Anschlüsse gefunden, aber wir gehen trotzdem vom Schlimmsten aus, da fanatische religiöse Hingabe vermutet wird.



Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 19. März 2016, 11:47

Kommissar

Schneemann



image not found or type unknown

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 24. März 2016, 20:32

Naja ... bis jetzt nur diese Liste mit Koordinaten von den fünf Einrichtungen. Wir wissen fast nichts über diesen schwarzen Stern.

Kommissar

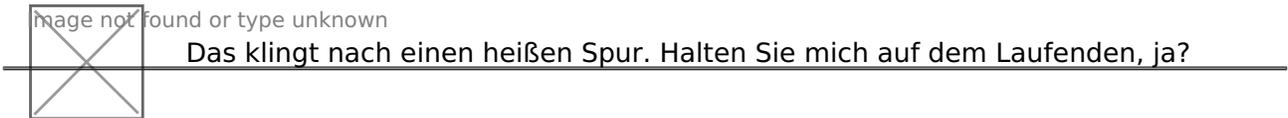
Schneemann



image not found or type unknown
man hört Gequassel im Hintergrund.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 29. März 2016, 09:09

image not found or type unknown
Herr Generalstaatsanwalt, wir erhalten gerade neue Informationen aus Fuchsen. Offenbar steht dieser schwarze Stern mit der Domain [berg.tu\(r\)](http://berg.tu(r)) in Verbindung. Wir ermitteln jetzt den Eigentümer.



Das klingt nach einer heißen Spur. Halten Sie mich auf dem Laufenden, ja?

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 29. März 2016, 23:58

Kommissar

Schneemann



Mache ich, sobald wir den Berg oder den Domaininhaber haben rufe ich an.

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 30. März 2016, 00:14

Kommissar

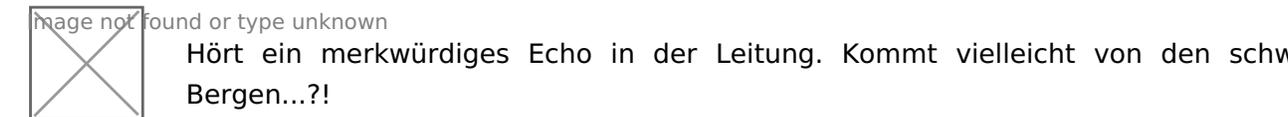
Schneemann



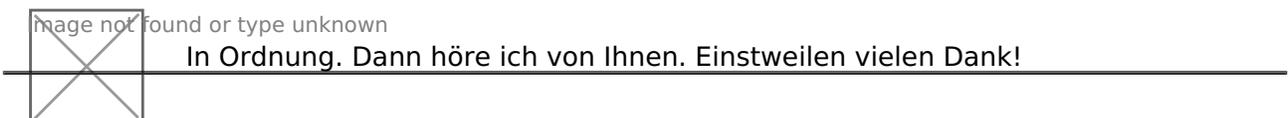
Beitrag von „Dr.

Eisenbeiß“ vom 30. März 2016, 08:39

image not found or type unknown
Mache ich, sobald wir den Berg oder den Domaininhaber haben rufe ich an.



Hört ein merkwürdiges Echo in der Leitung. Kommt vielleicht von den schwionischen Bergen...?!



In Ordnung. Dann höre ich von Ihnen. Einstweilen vielen Dank!

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 1. April 2016, 11:07

Kommissar

Schneemann



Beitrag von
„Dr. Eisenbeiß“

vom 1. April 2016, 14:21

Image not found or type unknown

Klar, wiederhören Herr Staatsanwalt, wiederhören Herr Staatsanwalt.



Image not found or type unknown

Seltsam, dieses ständige Echo...



Image not found or type unknown

Auf Wiederhören, Herr Kommissar.

Beitrag von „Knut Eriksson“ vom 31. Mai 2016, 00:07

[SimOff](#)

Beitrag von „Horst Schneemann“ vom 20. Januar 2017, 17:10



Image not found or type unknown

ruft den Generalstaatsanwalt an.



Image not found or type unknown

Herr Generalstaatsanwalt, wir haben verdächtige Okuliberge bis auf einen [streichen können](#).

Das letzte Gebiet gehört teilweise dem Staat, dann noch der Kirche und noch ein paar Hinterwäldlern, von denen mindestens einer vermutlich mit in der Sternsache drinsteckt. Mit einer Schranke wurde die nähere polizeiliche Überprüfung bisher verhindert, aber wir haben sehr wahrscheinlich den richtigen Berg. Die Satellitenbilder passen auch dazu.

Naja, jedenfalls bräuchten wir einen Beschluss für ein paar [Quadratkilometer](#) ...

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 21. Januar 2017, 09:49

image not found or type unknown

Dr. Eisenbeiß verspricht, sich darum zu kümmern. Nach dem Telefonat beantragt er beim Obersten Gerichtshof einen Durchsuchungsbeschluss.

Beitrag von „Oberster Gerichtshof“ vom 23. Januar 2017, 18:59

+++ *Telefax* +++

Oberster Gerichtshof der Turanischen Föderation

Generalstaatsanwalt beim OGH
Herrn Dr. Eisenbeiß

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

am 23.01.2017 ging in der Rechtsantragstelle des Obersten Gerichtshofs ein Antrag Ihrer Behörde auf Durchsuchungsbeschlusses zur Durchsuchung eines Grundstücks im Freistaat Turanien ein. Leider enthielt keinerlei Angaben zu einer möglichen oder bereits verübten Straftat, einem Beschuldigten oder Verdächtigten, dem Ziel der Durchsuchung, also was die Ermittlungsbehörden in dem zu durchsuchenden Grundstück erhoffen. Ohne einen hinreichenden Tatverdacht und den vorgenannten Angaben sieht sich das Gericht nicht in der Lage einen Durchsuchungsbeschluss zu erlassen. Bitte reichen Sie die erforderlichen Informationen zum Antrag nach.

Turan, 23.01.2017

gez. Alexandra Streitberg
Rechtspflegerin

Beitrag von „Horst Schneemann“ vom 24. Januar 2017, 00:42

Es besteht begründeter Verdacht zu der Annahme, das fragliches Gebiet als Basis eines "Kult des schwarzen Sterns" dient.

Dieser Kult wurde straffällig gemäß [Strafgesetzbuch](#)

- §6 TStGB mit der Anstiftung seiner Anhänger zu nachfolgend aufgelisteten Taten
- (?) §22 TStGB Aufforderung zu Straftaten durch seine Anhänger zu nachfolgend aufgelisteten Taten
- (?) §25 Volksverhetzung mittels fanatisch-religiöser Einflussnahme
- §26 TStGB mit Bildung einer terroristischen Vereinigung

Nach §6 der Verfassung der Turanischen Föderation sind Vereinigungen, deren Zwecke und Tätigkeit der Verfassung zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung richten verboten.

Landfriedensbruch nach §24 TStGB

- [Graffitibesprühungen der Generalstaatsanwaltschaft](#)
- [Beschmierung des Elisaeums](#)
- [Überflug über Kasernengelände durch Reinhard Brotin](#) [*Kein Straftatbestand für Verletzung eines Landfriedens gefunden*]
- [Brandanschlag](#) vor der Landesfeuerweherschule in Badia
- [Werfen von Objekten](#), Unruhestiftung im Rahmen von [Verstößen gegen die Stadionordnung und Körperverletzung](#) durch Hooligans während der Weltmeisterschaft

Sachbeschädigung nach §45 TStGB [*Tatbestand Einbruch habe ich nicht gefunden*]

- [Einbruch bei Arnar Sveinsson](#)
In der Anzeige ist kein Stern erwähnt, der [Bericht](#) der [Ermittlungen](#) legt jedoch einen Zusammenhang her.

Ferner ist der Kult des Schwarzen Sterns mit folgenden Vorgängen in Verbindung zu bringen, allerdings keine unmittelbaren Straftatbestände erfüllt:

- [Ein Brief mit Sternen an den Föderationspräsidenten](#) und [Fax an den Gerichtshof](#) [*Könnten allerdings Straftatbestände erfüllt sein*]
- [Ein Paket an die Generaladministratur](#)

Eine **ausbaufähige** Vorab-Version, die mehr oder weniger den Tatsachen entspricht und rechtlich auch nicht zu fragwürdig sein dürfte.

(Außerdem jede Menge "Spam" nach §24 TStGB 😊)

Nachfolgend noch alle möglichen "Straftaten" und Belästigungen, die nicht unbedingt in Zusammenhang zu bringen sind oder nicht zwangsläufig gemeldet wurden:

- [Paket mit Kerze an SV Waldheim](#) [Versumpft]
- [Schachtel Pralinen an die Gesetzessprecherin Neuturanien](#) [Nichts weiter passiert]
- [Hier war einer auf Drogen](#) §47 TStGB Betäubungsmittelkriminalität / Verstoß gegen das Rauschmittelgesetz [Wurde ins Krankenhaus eingeliefert und weiter nichts]
- [Gestohlene Raumanzüge](#) [Hat noch keiner bemerkt]
- [Brief und Fax](#) [Papierkorb]
- [Gekreuzigte Vogelscheuchen vor einer Moschee](#) §28 TStGB Religiöse Beschimpfung [Keine Ermittlungen simuliert/Anzeige erstattet]

Schade, dass das [Staatssicherheitsgesetz](#) nicht in Kraft ist 😊

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 24. Januar 2017, 08:37

[SimOff](#)



Wundert sich über die Antwort vom OGH. Offenbar wurde die Anlage des Antrags nicht beachtet. Oder sollte er die in der gebotenen Eile etwa vergessen haben? "Man wird nicht jünger", denkt sich Eisenbeiß und leitet die von Kommissar Schneemann zusammengetragene Übersicht an das Gericht weiter.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 26. Januar 2017, 11:52

[SimOff](#)

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 26. Januar 2017, 11:53

[SimOff](#)

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 8. März 2017, 12:35

+++ *Telefax* +++

Oberster Gerichtshof der Turanischen Föderation

Generalstaatsanwalt beim OGH
Herrn Dr. Eisenbeiß

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

am 06.03.2017 ging in der Rechtsantragstelle des Obersten Gerichtshofs Ihre Anklage gegen Herrn Max C und 13 weitere Angeklagte, verbunden mit dem Antrag auf Eröffnung eines Strafprozesses ein. Leider Anklageschrift keinerlei Angaben zum Tathergang und den Ermittlungsergebnissen der Ermittlungsorgane. Angaben, welche einen hinreichenden Tatverdacht gegen die Angeklagten erkennen lassen müssen, sind dem Gericht nicht in der Lage, seiner Prüfpflicht nach § 1 Satz 2 APO nachzukommen, welche Voraussetzung für die Entscheidung über die Zulassung der Anklage gemäß § 1 Satz 3 APO und die Eröffnung eines Prozesses sind. Ich bitte Sie, zu erreichen Sie die erforderlichen Informationen zur Anklageschrift kurzfristig nach.

Turan, 23.01.2017

gez. Attila Saxburger
Vorsitzender Richter

Beitrag von „Oberster Gerichtshof“ vom 8. März 2017, 16:15



+++ *Telefax* +++

Oberster Gerichtshof der Turanischen Föderation

Generalstaatsanwalt beim OGH
Herrn Dr. Eisenbeiß

Bekanntmachung gem. § 1a APO

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

der Vorsitzende Richter am Obersten Gerichtshof Attila Saxburger hat als zuständiger Richter der Generalstaatsanwaltschaft beim OGH am 06.03.2017 erhobene Anklage gegen Max Grabermann und Angeklagte geprüft und am 08.03.2017 entschieden, die Anklage zuzulassen. Der Strafprozess wird in der Strafkammer des OGH durchgeführt.

Termin für die Eröffnung des Prozesses wurde bestimmt auf Montag, den 13.03.2017 16:00 Uhr im Verhabe des Obersten Gerichtshofes in Turan.

Turan, 08.03.2017

gez. Alexandra Streitberg
Rechtspflegerin

Beitrag von „Wilmer Hoog“ vom 7. Februar 2020, 08:59



image not found or type unknown

Bei Generalstaatsanwalt Dr. Eisenbeiß geht ein formloses Schreiben des Valorien-Beauftragten Wilmer Hoog ein. Hoog fragt an, ob in der Angelegenheit des [Anschlags auf das Föderationsratsgebäude 2006](#) irgendwelche Haftbefehle ausgestellt wurden. Und wenn ja, gegen welche Personen. Hintergrund sei ein Auslieferungsangebot aus Valorien.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 7. Februar 2020, 11:11



image not found or type unknown

Dr. Eisenbeiß bestätigt nach Akteneinsicht – er selbst war damals noch nicht im Amt –, dass in Folge des Bombenanschlags gegen drei namentlich bekannte Personen turanischer Staatsangehörigkeit ermittelt wurde. Sie waren im Zusammenhang mit dem Terrorakt als Mitglieder einer Organisation "Anti-Turanische Aktion" [in Erscheinung getreten](#). Keine der drei genannten Personen konnte gefasst werden. Man vermute, fügt Eisenbeiß hinzu, dass sich alle ins Ausland abgesetzt haben. Eine Ergreifung wäre äußerst wünschenswert.

Beitrag von „Wilmer Hoog“ vom 7. Februar 2020, 14:18

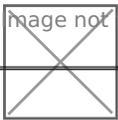


image not found or type unknown

Nimmt die schnelle Antwort dankend zur Kenntnis.

Beitrag von „Dr. Eisenbeiß“ vom 27. April 2020, 10:16



image not found or type unknown

Wegen längerer Krankheit des GStA wurde noch kein Haftbefehl ausgestellt. Heute wird sich Dr. Eisenbeiß darum kümmern.